

„Schönecker Schorsch“

Der etwas andere Newsletter. 06/14. 3. Jahrgang

FWG
Schöneck e. V.

Ei Guuude wie!

„Unglaublich - aber wahr!“

„Unglaublich! Du bist ja nur noch fort.“ Mit dene Worte unn emm frisch gepresste Süsse wurd ich letzt Woch bei unserm erste Herbst-Schoppe begrüßt. „Der Kerl iss nur noch uff Exkursion. Neue Kneibe, Kerche, Landschaften unn was waas ich noch agucke,“ lachte de Schlaubauch „Awwer recht haste. Wenn net jetzt, wann dann.“ „Ewe! Nur net neidisch wern. Erzähl lieber was im Dörfche los war. Des iss gescheider. Was hab ich verpasst?“

„Ach eichendlich net viel. Die meiste warn halt im Urlaub unn jetzt sinn se widder da. Selbst die Gemeindeverdreher.“ „Hör ich da so was eraus wie verdreht? Wenn ja, wie mahnste dann des?“ „Richtig mein Gudster, verdreht trifft des schon e bissi, was da wieder so abgange iss.“ „Jetzt mach’s net so spannend. Erzähl!“ „Na ja, wenn Du des Unglaubliche hörn willst, also gut.“ Sacht de Gerhard unn nimmt erst emal enn kräftiche Schluck Süsse. „Wird e gut Stöffche,“ sacht er grinsend. „Mach zu Du Hannebambel.“

„Also ganz langsam mit de ahle Männer. Am Dienstag emm 23. - man beachte: Herbstanfang - hawwe die getacht. 10 Tachesordnungspunkte. Eichendlich alles ganz unspektakulär. Bis uff zwa Theme:

- A) Beginn der Planung zur Kanalisierung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (Antrag von SPD und CDU gemeinsam).
- B) Neufassung Satzung und Gebühren Tageseinrichtung für Kinder in Schöneck, zwei eichene TOPs.“

„TOPs?“ „Ja TOPs, TagesOrdnungsPunkte, Du Dösbaddel. Schee getrennt nach Satzung, also allgemeine Regeln und Gebührenordnung. Da steht dann drin, was ess tatsächlich koste soll. Verstanne?“ „Ja, mach weiter.“ „Na also, geht doch. Also ahns nach em annern. Muss uffbasse, dass ich net durchdreh, also lass mich ausredde!“ „Iss ja gut.“

„Bei A) geht’s um die Frankfurter Straß zwische Freie Platz oder Platz der Republik, wie des ach haast, unn emm Nidderberchgring, also da, wos zu de Apothech geht. Enn Antrag, endlich dademit zu beginne, zu plane, wie oder ob de Kanal saniert wern muss unn sich Gedanke mache, wie die Ortsdurchfahrt dann aussehe soll. Eichendlich gibt’s dafefür schon e Haushaltsposition, awwer die hawwe halt noch emal enn Antrach gestellt, dass es jetzt endlich los geht.“ „Na des iss zwar doppelt gemoppelt, awwer doch gut, dass die jetzt anfangen, oder?“ „Natürlich, awwer trotz aller bisheriche Kanalbefahrung mit Kameras unn so waas kaaner so genau, was und ob da was passiern muss.“ „Na ja so alt wie



„Schönecker Schorsch“

Der etwas andere Newsletter. 06/14. 3. Jahrgang

FWG
Schöneck e. V.

Seite 2

der iss unn bei dene viele LKWs früher iss der bestimmt net in emm gute Zustand. Unn die Straß müsst halt ach emal gemacht wern. Des Land Hesse hat ja glab ich ach gesacht, dass se Geld für frühere Landstrass, die jetzt Gemeindestrass is, zur Verfüchung stellt. Des iss doch gut, oder? „Natürlich iss des gut. Awwer glauben heist nicht wissen, un des iss jetzt schon naja so 5-7 Jahr her unn kaaner was so werkllich, was Ambach iss. Weder über den Zustand vom Kanal noch wie hoch der Geldbetrach iss und wie lang des Angebot vom Land steht.“ „Unglaublich!“ „Sag ich doch. Unglaublich!“ „Unn was iss beschlosse worn?“ „Die Verwaltung soll anfangen ihrn Job zu mache und dem Ausschuss berichten. Wann dann wirklich was passiert was mer net. Des muss dann noch beschlosse wern.“ „Da bin ich awwer gespannt. Unn was sache die Anwohner dezu?“ „Die solle rechtzeitig mitgenommen wern. Schauen mer mal.“

„Unn was war mit de Kinnergardegebühr?“

„Erster Teil Satzung harmlos. Die hat mer mit e paar Formulierung versucht klarer zu mache, erfolgreich, also breite Zustimmung.“ „Unn die Penunze?“ „Ja da war widder emal was los. Awwer de Reih enach. Alle Fraktionen hawwe die Arbeit von de Verwaltung unn dem Ausschuss gelobt. Es hat zwar lang gedauert, awwer neue Gesetze unn die Umstellung von Haushaltspositionen hawwe die Kostenermittlung langwierich und schwierig gemacht. Das Ergebnis kann sich aber vom System unn de Überschaubarkeit sehe lassen. Da iss wohl wirklich gut Arbeit gemacht worn.“ „Na unn, wo iss de Hake bei der Sach?“ „Die von de FWG hawwe die Dreistichigkeit gehabt unn enn Änderungsantrag gestellt. Die Verwaltung hat korrekterweise druff hingewiesen, dass in de neue Gebührensatzung die gemäß Tarifabschluss höhere Personalkoste für 2014 und 2015 noch net eigerechend sinn. Im Ausschuss wurd mehrheitlich beschlosse, dass die bekannte Personalkoste für 2014 noch eizurechnen sinn. Die für 2015 awwer net.“

Der Antrag war eichentlich enn ganz afache. Ach die bekannte Personalkoste für 2015 sinn, da die Gebühr ab 2015 berechnet wern solle, mit in die Gebührensatzung uffzunehmen.“ „Iss doch klar. Wenn ich bekannte Koste hab, muss ich die in mein Preis, hier die Gebühren für die Nutzung der Kindereinrichtungen in Schöneck, mit eirechnen.“ „Ja so hätt das sicher jeder vernünftiche Kaufmann gemacht, anners als die Mehrheit von de Schönecker Gemeindevertreter von de SPD unn de CDU.“ „Was wolle die mache?“ „In 2016 das Jahr 2015 nachkalkulieren unn dann überleche, was mer mache kann.“ „Unglaublich! Dann müsse ja eventuell Eltern, dene ihr Kinner 2016 erstmals im Kinnergarte, Hort oder U3 sinn, für des bleche, was 2015 eichentlich wissentlich net in Rechnung gestellt worn iss.“ „Bingo!“ „Unn des hat kaaner gemerkt?“ „Kaaner kann mer net sache. FWG, FDP, Grüne unn e paar von de Rote unn Schwarze hawwe degeche gestimmt oder sich enthalte. Des hat awwer net gereicht: Änderungsantrag abgelehnt, Haushaltsdefizit weiter wissentlich vergrößert.“ „Unglaublich!“ „...aber wahr. So, unn jetzt will ich nix mer von dem Thema hörn. Unglaublich ist noch ganz mild ausgedrückt. Schluss jetzt. Awwer ach so kann Demokratie sei, net immer logisch.“

„Schönecker Schorsch“

Der etwas andere Newsletter. 06/14. 3. Jahrgang



Seite 3

Was macht eigentlich die Eintracht?“ „Ja ach unglaublich. Wie in Schöneck so ach bei de Adler. Des mit dene Schiris iss ach so e Sach. Awwer die Punkte scheine ja zu stimme. Platz 5 toll. Emal sehe, wie des weitergeht.“

„Schaun mer mal.“ „Dem kann ich nix hinzufüche. Ich wünsch Euch viel Spass beim Schoppe. Ich muss jetzt haam. Morche geh ich nämlich auf Exkursion.“ Gesacht, getan, gezahlt und weg iss er. Mir hawwe noch e paar richtiche Schoppe gepetzt unn sinn dann ach gegange. Also dann bis demnächst...

Ihne Ihrn

Schönecker Schorsch

Schönecker Schorsch